

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen!

☒ Zutreffendes Kästchen ankreuzen!**Antrag**

auf Erteilung einer Erlaubnis

**gemäß § 34c der Gewerbeordnung - GewO**

(Makler/Bauherr/Baubetreuer)

Eingang

1 Anschrift und Telefon- Nr. des vorgesehenen Betriebes

2 Anschrift der Wohnung und Telefon- Nr.

**Angaben zur Person** Bei juristischen Personen (z. B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern Nr. 5-15 auf den gesetzlichen Vertreter. Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind auf weiteren Vordrucken zu machen.

Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen.

3	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name		4	Ort und Nr. der Eintragung
5	Familienname		6	Vornamen
7	Geburtsname ( nur bei Abweichung vom Familienname )			
8	Geburtsdatum	9	Geburtsort ( Ort, Kreis Land )	
10	Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Pass
			Nr.:	ausgestellt am:
11	Nicht EU-Ausländer und Staatenlose			
	<input type="checkbox"/> Es liegt ein Aufenthaltstitel vor			
	Ausgestellt am: _____		Ausstellende Behörde: _____	
	<input type="checkbox"/> Der Aufenthaltstitel berechtigt zur selbständigen Gewerbeausübung			
12	Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist beigelegt			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Antrag ist gestellt			
13	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist beigelegt			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht			
14	Auskunft aus dem <u>Zentralschuldnerverzeichnis</u> (für Eintragungen bis zum 31.12.2012)			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht			
	Auskunft aus dem <u>gemeinsamen Vollstreckungsportal</u> der Länder bei dem AG Mitte (für Eintragungen ab dem 01.01.2013)			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht			
15	Auskunft aus dem Insolvenzregister			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird nachgereicht			

16	Mit der Leitung des Betriebes wird beauftragt ( Name, Vornamen )
17	Zweigniederlassung (en) soll (en) errichtet werden in
18	Zweigniederlassung (en) soll (en) geleitet werden von ( Name, Vornamen )
19	<p>Angaben über die Art der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Vermittlung des Abschlusses oder Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von <b>Verträgen</b> über  <input type="checkbox"/> Grundstücke    <input type="checkbox"/> grundstücksgleiche Rechte    <input type="checkbox"/> gewerbliche Räume    <input type="checkbox"/> Wohnräume</p> <p><input type="checkbox"/> Vermittlung des Abschlusses oder Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von <b>Verträgen</b> über  <u>sonstige Darlehen</u> - ohne Nachrangdarlehen und partiarische Darlehen</p> <p><small>(Die Vermittlung von Nachrangdarlehen und partiarischen Darlehen unterliegt seit dem in Kraft treten des Kleinanlegerschutzgesetzes vom 03.07.2015 der Erlaubnispflicht nach § 34f Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 GewO).</small></p> <p><input type="checkbox"/> Vorbereitung oder Durchführung von <b>Bauvorhaben als Bauherr</b> im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte.</p> <p><input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von <b>Bauvorhaben als Baubetreuer</b> im fremden Namen für fremde Rechnung</p>

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin. Die Zuwiderhandlung stellt nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h) und i) GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro (h) bzw. bis zu 50.000,00 € (i) geahndet werden kann.

Im Rahmen der Antragstellung wurde ich darauf hingewiesen, dass die heute erfolgte Festsetzung der Verwaltungsgebühr zunächst vorläufig unter Vorbehalt einer Anhebung erfolgt ist, da die Gebühr nach dem tatsächlichen Verwaltungsaufwand bemessen wird. Dieser ist erst dann abschließend zu beurteilen, wenn die Erlaubnis erteilt wird.

Datum	Unterschrift

Verwaltungsgebühr gemäß Tarifstelle 2246 a) \_\_\_\_\_ €

gezahlt am	€	Unterschrift